

# Schwelmer Wählergemeinschaft Bürger für Schwelm e.V.



Gemeinsam stark für Schwelm!

SWG / BfS e.V. Max-Klein-Straße 22 58332 Schwelm

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Schwelm  
Frau G. Grollmann  
Verwaltungsgebäude I  
Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

Dr. Christian Bockelmann  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Max-Klein-Straße 22 58332 Schwelm  
Telefon: +49 (2336) 83590  
Telefax: +49 (2336) 8746887  
E-Mail: christian.bockelmann@gmx.de

Schwelm, den 07.01.2019

Antrag der SWG/BfS-Ratsfraktion

Hier: Prüfung der Aussetzung des Vollzugs der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach §8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schwelm – Änderung des Antrages vom 13.12.2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

aufgrund der problematischen gesetzlichen Lage und den Diskussionen in anderen nordrhein-westfälischen Städten ändert die SWG/BfS-Ratsfraktion den Antrag vom 13.12.2018 wie folgt ab:

Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Stadtverwaltung mit der Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten einer möglichst baldigen Aussetzung des Vollzugs der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach §8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schwelm bis zu einer Entscheidung/Neuregelung durch den Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen. In die Prüfung werden die Auswirkungen auf den Haushalt 2019 und folgende einbezogen.

#### Begründung:

Auch in Schwelm werden für die nachträgliche Herstellung von Straßen Straßenausbaubeiträge von den betroffenen Anliegern erhoben. Die Straßenausbaubeiträge sind zunehmend existenzbedrohend. Aufgrund des sinkenden Rentenniveaus wird es für ältere Hauseigentümer aber auch für junge Familien als Besitzer gebrauchter Immobilien nahezu unmöglich, neben Rücklagen für die Instandhaltung auch noch unbefristet erhebliche Mittel für den unkalkulierbaren Fall des Straßenausbaus bereitzustellen. Im Jahr 2018 wurden aufgrund einer Initiative der FREIEN WÄHLER in Bayern die Straßenausbaubeiträge zum 01.01.2018 rückwirkend abgeschafft. Zuvor hatten bereits die Länder Baden-Württemberg, Berlin und Hamburg die Straßenausbaubeiträge abgeschafft. Seit vielen Wochen gibt es auch in Nordrhein-Westfalen den Wunsch vieler BürgerInnen, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Unterstützt wird dieser Wunsch durch eine Forderung des Bundes der Steuerzahler (<https://www.steuerzahler-nrw.de/Strassenbaubeitraege-in-NRW-abschaffung/96170c108398i1p2745/>) und durch eine Petition der FREIEN WÄHLER NRW (<https://www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-von-strassenausbaubeitraegen-in-nordrhein-westfalen>). Inzwischen hat auch der Haus & Grundverein Schwelm die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gefordert (vgl. WP/WR-Berichterstattung vom 13.12.2018).

Mit freundlichem Gruß

Dr. Christian Bockelmann  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

## Schwelmer Wählergemeinschaft Bürger für Schwelm e.V.



Gemeinsam stark für Schwelm!

SWG / BFS e.V. Max-Klein-Straße 22 58332 Schwelm

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Schwelm  
Frau G. Grollmann  
Verwaltungsgebäude I  
Hauptstraße 14  
58332 Schwelm

**Dr. Christian Bockelmann**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Max-Klein-Straße 22 58332 Schwelm  
Telefon: +49 (2336) 83590  
Telefax: +49 (2336) 8746887  
E-Mail: christian.bockelmann@gmx.de

Schwelm, den 13.12.2018

### Antrag der SWG/BFS-Ratsfraktion

**Hier: Aussetzung des Vollzugs der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach §8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schwelm**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SWG/BFS-Ratsfraktion beantragt:

Der Rat der Stadt Schwelm möge die sofortige Aussetzung des Vollzugs der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach §8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Schwelm bis zu einer Entscheidung durch den Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen beschließen. Notwendige Anpassungen an der Haushaltssatzung 2019 werden über Nachtragssatzungen vorgenommen. Sollte der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2019 keine Entscheidung treffen, soll der Beschluss auch für den Haushalt 2020ff gelten.

### Begründung:

Auch in Schwelm werden für die nachträgliche Herstellung von Straßen Straßenausbaubeiträge von den betroffenen Anliegern erhoben. Die Straßenausbaubeiträge sind zunehmend existenzbedrohend. Aufgrund des sinkenden Rentenniveaus wird es für ältere Hauseigentümer aber auch für junge Familien als Besitzer gebrauchter Immobilien nahezu unmöglich, neben Rücklagen für die Instandhaltung auch noch unbefristet erhebliche Mittel für den unkalkulierbaren Fall des Straßenausbaus bereitzustellen. Im Jahr 2018 wurden aufgrund einer Initiative der FREIEN WÄHLER in Bayern die Straßenausbaubeiträge zum 01.01.2018 rückwirkend abgeschafft. Zuvor hatten bereits die Länder Baden-Württemberg, Berlin und Hamburg die Straßenausbaubeiträge abgeschafft. Seit vielen Wochen gibt es auch in Nordrhein-Westfalen den Wunsch vieler Bürgerinnen, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Unterstützt wird dieser Wunsch durch eine Forderung des Bundes der Steuerzahler (<https://www.steuerzahler-nrw.de/Strassenbaubeitraege-in-NRW-abschaffen/96170c108398i1p2745/>) und durch eine Petition der FREIEN WÄHLER NRW (<https://www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-von-strassenausbaubeitraegen-in-nordrhein-westfalen>). Inzwischen hat auch der Haus & Grundverein Schwelm die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gefordert (vgl. WPWR-Berichterstattung vom 13.12.2018).

Da es aufgrund dessen wahrscheinlich ist, dass auch in Nordrhein-Westfalen eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vorgenommen wird, beantragen wir bis zu einer Entscheidung des Landtages des Landes Nordrhein-Westfalen die sofortige Aussetzung des Vollzugs der Straßenausbaubeiträge in der Stadt Schwelm zu beschließen.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Christian Bockelmann  
Stellv. Fraktionsvorsitzender